

## **(Gute) Arbeit**

### **Trotz Rente kein Ruhestand: Neuer Altersübergangs-Report untersucht Wandel auf dem Arbeitsmarkt**

Universität Duisburg-Essen

Die Anzahl der Erwerbstätigen im Rentenalter nimmt zu: Innerhalb von zehn Jahren stieg die Erwerbstätigenquote der 65- bis 69-Jährigen von 13 auf 20 Prozent – eine der markantesten Veränderungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Der aktuelle Altersübergangs-Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung analysiert diese Entwicklung.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864592>

### **Jede\*r Vierte zwischen 18 und 60 hält Vollzeitbeschäftigung von Müttern mit Kindern unter drei Jahren für angemessen**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie Jede\*r Vierte zwischen 18 und 60 hält eine Vollzeitbeschäftigung von Müttern mit Kindern unter drei Jahren für angemessen. Frauen haben in Deutschland im internationalen Vergleich eine relativ hohe Erwerbsquote. Allerdings arbeiten insbesondere Mütter weit häufiger als in anderen Ländern nur relativ wenige Stunden in Teilzeit – oft, weil sie den Löwenanteil der familiären Sorgearbeit schultern müssen.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864574>

### **Win-Win: Mitbestimmte Unternehmen zahlen verlässlicher Dividenden und haben stabilere Beschäftigung**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie des I.M.U. Win-Win: Mitbestimmte Unternehmen zahlen verlässlicher Dividenden und haben stabilere Beschäftigung. Unternehmen, die einen mitbestimmten Aufsichtsrat haben, zahlen verlässlicher Dividenden als diejenigen ohne Mitbestimmung. Zugleich ist die Beschäftigung stabiler, zeigt eine neue Studie des Instituts für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung.\*

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864641>

## **Transformation: Viele Beschäftigte offen, oft bremsen inkonsequente Vorgaben des Managements und zu wenig Qualifizierung**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie Modernisierung in Unternehmen: Mehrheit der Beschäftigten offen, oft bremsen inkonsequente Vorgaben des Managements und zu wenig Qualifizierung Bei der Transformation der Wirtschaft hakt es an vielen Stellen. Das liegt oft an bürokratischen Hindernissen in Unternehmen und widersprüchlichen Vorgaben des Managements, ergibt eine neue, von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie.\* Grundsätzlich stehen mehr als 80 Prozent der betroffenen Beschäftigten Veränderungen positiv oder neutral gegenüber.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864740>

## **Viele Menschen sind an Weiterbildung interessiert – werden über Förderungen aber nicht gut informiert**

Hans-Böckler-Stiftung

Studie untersucht Einstellungen zum lebenslangen Lernen Viele Menschen sind an Weiterbildung interessiert – werden über Förderungen aber nicht gut informiert Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger, wenn sich die Arbeitswelt rapide wandelt. Doch viele Menschen in Deutschland wissen nicht, was es an öffentlichen Weiterbildungsförderungen bereits gibt. So kennen rund zwei Drittel etwa die Bildungszeitgesetze der Länder nicht. Das ergibt eine neue von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie von Erziehungswissenschaftler\*innen der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen.\*

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865047>

## **Digitalisierung und KI**

### **Wahrnehmung von KI als „Jobkiller“ beeinflusst Einstellung zu Demokratie negativ**

Ludwig-Maximilians-Universität München

Wenn Menschen Künstliche Intelligenz als Ersatz für menschliche Arbeit sehen, sinkt das Vertrauen in die Demokratie und die politische Beteiligung.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864897>

## **Nachhaltigkeit und Klimawandel**

### **Vom Globalen Süden lernen: Wie begegnen Menschen Hitze?**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Der Klimawandel stellt insbesondere die Menschen im Globalen Süden vor enorme Herausforderungen. Zwei internationale Studien unter Leitung der Charité – Universitätsmedizin Berlin haben untersucht, wie die Bevölkerung in Afrika südlich der Sahara mit steigenden Temperaturen und drohenden Infektionen umgeht und was sich dagegen tun lässt. In den Fachjournalen *The Lancet Planetary Health*\* und *Nature Medicine*\*\* berichten die Forschenden, dass Frauen in der Landwirtschaft stärker unter den steigenden Temperaturen leiden, während einfache Maßnahmen die häuslichen Lebensbedingungen verbessern können. Die Ergebnisse sind auch für die Anpassung an den Klimawandel in Deutschland relevant.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864769>

### **Transformation scheitert nicht an „German Angst“. Neue Studie: Innovationsstau entsteht in den Unternehmen selbst**

ISF München - Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Der Umbau der deutschen Industrie verläuft in vielen Unternehmen widersprüchlich und bleibt häufig hinter den eigenen Zielen zurück. Das geht aus einer neuen Studie des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF München) hervor, die auf einer repräsentativen Befragung von mehr als 4.000 Beschäftigten sowie vertiefenden Fallstudien in zentralen Branchen basiert. Untersucht wurden Transformationsprozesse aus Sicht der Beschäftigten; die Studie wurde von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864777>

## **Politik & Gesellschaft**

### **Wahrnehmung von KI als „Jobkiller“ beeinflusst Einstellung zu Demokratie negativ**

Ludwig-Maximilians-Universität München

Wenn Menschen Künstliche Intelligenz als Ersatz für menschliche Arbeit sehen, sinkt das Vertrauen in die Demokratie und die politische Beteiligung.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864897>

### **Radikalismus, Extremismus, Fundamentalismus**

Universität Mannheim

Internationale Studie findet zahlreiche Gemeinsamkeiten – und gewisse Unterschiede Extremistische oder fundamentalistische Einstellungen bedrohen Demokratien und das friedliche Zusammenleben.

Eine groß angelegte, systematische und länderübergreifende Studie zeichnet erstmals ein umfassendes Bild.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864528>

### **Starker Zuwachs bei möblierten Zeitmietwohnungen in Metropolen**

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

In den großen kreisfreien Städten hat sich das Angebot an möbliert und befristet vermieteten Wohnungen in den letzten Jahren stark ausgeweitet. Nach einer neuen Auswertung des Instituts für Wohnen und Umwelt (IWU) im Auftrag des Bundesbauministeriums und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) entfielen in den Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern, in denen die Mietpreisbremse gilt, Ende 2024 bereits mehr als 30 Prozent aller Wohnungsinserate auf dieses Sondermietsegment. Im Jahr 2012 waren es lediglich rund 15 Prozent.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864494>

### **Prävention wirkt: Wie Schulsozialarbeit Jugendkriminalität senkt**

Universität Passau

Die Ökonomin Katharina Drescher von der Universität Passau zeigt in einer neuen Studie, dass Schulsozialarbeit nicht nur positive Bildungseffekte hat, sondern auch die Jugendkriminalität reduziert.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864618>

### **Von Geopolitik bis Völkerrecht: Auf PRIF Blog analysieren Friedensforscher\*innen die US-Außenpolitik und ihre Folgen**

PRIF – Peace Research Institute Frankfurt / PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung Frankfurt am Main, 21. Januar 2026. Wissenschaftler\*innen des PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung setzen sich derzeit intensiv mit den Folgen der US-amerikanischen Außenpolitik auseinander. Auf dem institutseigenen PRIF Blog legen sie Analysen zur aktuellen Weltlage vor. Der PRIF Blog bietet prägnante Einblicke in die laufenden Forschungen des Instituts zu Frieden, Sicherheit und internationaler Ordnung.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864678>

### **Umfrage: Mehrheit der Deutschen für erhöhte Verteidigungsfähigkeit - Breite Zustimmung auch für größere Bundeswehr**

Universität Leipzig

Die Mehrheit der deutschen Bevölkerung ist angesichts des russischen Krieges gegen die Ukraine für eine Stärkung der nationalen Verteidigungsfähigkeit inklusive höherer Verteidigungsausgaben. Das ergab eine gerade auf den Seiten des ifo Instituts veröffentlichte Onlineumfrage von Forschenden

der Universität Leipzig und der Technischen Universität München (TUM) unter 1.095 zufällig ausgewählten Deutschen. Die relative Mehrheit der Befragten befürwortete zudem die Wiedereinführung der Wehrpflicht, sagte Juniorprof. Dr. Sebastian Blesse von der Universität Leipzig.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news864990>